



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Location der Jahrespressekonferenz für den Markt Österreich



Eindrücke vom DZT-Stand auf dem Donauinsselfest 2023

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>
Studienfach:	<b>Tourismusmanagement</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Harz</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>01.02.2023-30.06.2023</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Österreich</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. AV Wien</b>
Homepage:	<b><a href="https://www.germany.travel/de/startseite.html">https://www.germany.travel/de/startseite.html</a></b>
Adresse:	<b>Mariahilfer Straße 54, 1070 Wien</b>
Ansprechpartner:	<b>Svea Strahl</b>
Telefon / E-Mail:	<b>+43 1513279215 / <a href="mailto:svea.strahl@germany.travel">svea.strahl@germany.travel</a></b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Die Deutsche Zentrale für Tourismus ist eine Marketingorganisation für das Reiseland Deutschland. Ziele sind die Steigerung des Reiseaufkommens, die Erhöhung der Deviseneinnahmen, die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland und die Positionierung Deutschlands als vielfältiges und attraktives Reiseland. Ich habe mein Praktikum in der Auslandsvertretung in Wien absolviert, wo die Märkte Österreich und Slowakei bearbeitet werden. Insgesamt werden weltweit 25 Märkte bearbeitet. Dabei wird vor allem Themenmarketing betrieben und Highlights aus Kultur, Natur, Kulinarik und vielen anderen Bereichen in den Mittelpunkt gestellt. Zur Vermarktung werden darüber hinaus Kooperationen mit Medien und der Tourismuswirtschaft geschlossen, die auf den ausgewählten Themen basieren.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe mein Praktikum durch eine Vorlesung gefunden. In Tourismusmarketing haben wir im Rahmen von Marketingorganisationen auch über die DZT gesprochen. Dabei wurde auch die Möglichkeit eines Praktikums erwähnt. Daraufhin habe ich mich auf der Website und im Internet über die DZT informiert und mich dann per Mail beworben. Mein Tipp wäre als in der Vorlesung gut aufzupassen und die Unternehmen und Organisationen, die einem dort begegnen, mal etwas nach Praktikumsplätzen abzusuchen.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Sprachlich und kulturell war keine große Vorbereitung nötig, da es in Österreich keine gravierenden Unterschiede gibt. Organisatorisch habe ich vor allem die finanziellen Sachen geregelt, da die Lebenskosten in Wien deutlich höher sind. Österreich hat generell etwas höhere Lebenskosten als Deutschland. Dafür habe ich mich für das Erasmus+ Stipendium beworben und eine Förderung für mein Praktikum erhalten. Außerdem habe ich Auslandsbafög beantragt. Da kann ich nur empfehlen rechtzeitig damit anzufangen, da die Genehmigung etwas dauern kann. Zuletzt habe ich eine Auslandskrankenversicherung abschließen müssen. Dafür habe ich den DAAD in Anspruch genommen. Mehr dazu unter: <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>

#### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Mein Praktikumsbetrieb hat mir eine Liste mit Webseiten und Wohnheimen gesendet, das ich als Basis für meine Unterkunftssuche genutzt habe. Da die Unterkunftssuche in Wien sehr schwierig ist, sollte man auch hier früh genug anfangen, da WGs schnell weg sind. Ich habe in einem Studentenwohnheim in einem Zweierzimmer mit Bad gewohnt. Die Gemeinschaftsküche liegt auf dem Gang und man teilt sie sich mit dem Stockwerk, was sowohl gute als auch schlechte Seiten hat. Rückblickend hätte ich vielleicht noch mehr WGs anschreiben sollen oder direkt mit den potentiellen Mitbewohnern telefonieren.

#### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich habe 40 Stunden die Woche gearbeitet und 10 Urlaubstage zur Verfügung gehabt. Dabei hatten wir eine Gleitzeitregelung, die einen flexiblen Start am Morgen ermöglicht. Es handelt sich um ein kleines Team von unter 10 Mitarbeitern, was eine sehr familiäre Atmosphäre schafft. Ich habe mein Praktikum in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Presse absolviert.

Als besonders positiv bewerte ich die Mitarbeit an Events im Vertrieb und in der Presse. Während meines Praktikums konnte ich bei sechs kleineren und größeren Events und Veranstaltung teils mitplanen und bei der Durchführung vor Ort helfen. Besonders spannend waren dabei zum Beispiel die Pressekonferenzen in Wien und Bratislava oder die Pop-up Stand beim Donauinselfest. Weitere Aufgaben waren zum Beispiel Erfolgskontrollen von Kooperationen, Online-Systeme pflegen, Newsletter für Trade und Presse auf beiden Märkten erstellen oder an Pressemitteilungen und anderen Texten mitarbeiten.

#### **6) Erworbene Qualifikationen**

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich konnte viel über den Deutschen Tourismus und Deutschland als Reiseland lernen. Außerdem habe ich vieles aus den Bereichen Presse, Marketing und Vertrieb mitnehmen können, die mich in meinem weiteren Studium voranbringen werden. Durch die Events, die ich mit planen und bei der Durchführung unterstützen durfte, konnte ich außerdem einiges über Eventmanagement und Organisation im allgemeinen lernen.

#### **7) Green Travel**

*Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin mit dem ICE hin und auch zurück gereist. Es handelt sich dabei um Fahrzeiten um die neun Stunden, was machbar ist. Eine Sitzplatzreservierung ist zu empfehlen. Außerdem sollte auch hier frühzeitig ein Ticket gebucht und z.B. der Fahrplanwechsel beachtet werden, da dann gute Angebote verfügbar sind.

#### **8) Landesspezifische Besonderheiten**

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Es gibt keine besonderen Bestimmungen für Praktikanten. Man muss nur innerhalb von drei Werktagen beim Magistratischen Bezirksamt seinen Nebensohnsitz anmelden und nach Ende des Praktikums wieder abmelden. Dazu kann man in jedes Bezirksamt gehen, egal in welchem Bezirk man wohnt. Morgens ist kein Termin nötig, aber für Nachmittags kann man auch Termine machen.

## 9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

-

## 10) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich kann jedem empfehlen ein Praktikum in Wien zu absolvieren, da es eine unglaublich tolle Stadt ist. Es gibt so viele spannende Sachen zu entdecken und erleben, sodass ein Semester garnicht ausreicht, um die Stadt vollständig zu erkunden.

Viele haben Angst, dass man bei einem Praktikum schlecht Anschluss zu anderen Studenten findet. Dies ist in Wien nicht der Fall, da vor allem Bumble Friends sehr populär ist und ich dort viele Freunde gefunden habe. Außerdem kann man auch auf tolle Mitpraktikanten stoßen.

Es ist eine gute Entscheidung die Komfortzone zu verlassen und eine längere Zeit im Ausland zu leben. Durch das Praktikum kann man nicht nur in beruflicher sonder in persönlicher Hinsicht wachsen und an Selbstbewusstsein gewinnen

## 11) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr froh über meine Entscheidung das Semester in Wien zu verbringen. Ich wurde sehr herzlich in das Team aufgenommen und alle hatten immer ein offenes Ohr für mich. Die Arbeit im Tourismusmarketing hat mir großen Spaß gemacht und die im Praktikum gemachten Erfahrungen haben mir gezeigt, was ich von einem Beruf und einem beruflichem Umfeld möchte. Das Praktikum hat mir auch gezeigt, welche Möglichkeiten die Tourismusbranche bietet und welche Richtungen ich mir für meine berufliche Zukunft vorstellen kann. Ich bin sehr Dankbar für die lehrreiche Zeit im Unternehmen, die neuen Freunde und die beeindruckende Stadt, die ich bestimmt nicht zum letzten Mal besucht habe.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [erasmus-praktika@ovgu.de](mailto:erasmus-praktika@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].